

Matthias Kuzina

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf: Bibliotheken und Informationsgesellschaft in Deutschland. Eine Einführung

2007

<https://doi.org/10.17192/ep2007.2.1109>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Kuzina, Matthias: Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf: Bibliotheken und Informationsgesellschaft in Deutschland. Eine Einführung. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 24 (2007), Nr. 2, S. 192–193. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2007.2.1109>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf: Bibliotheken und Informationsgesellschaft in Deutschland. Eine Einführung

Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 2006, 333 S., ISBN 978-3-447-05230-6, € 48,-

Die Autoren beschäftigen sich mit der Rolle des Bibliothekssystems in einer sich wandelnden Informationskultur. Zum einen wird hierfür ein diachronischer Zugang gewählt, um den institutionellen Charakter des Bibliothekswesens von frühen Tempelbibliotheken bis zu wissenschaftlichen Spezialbibliotheken der Gegenwart herauszuarbeiten. Gleichzeitig gelingt die differenzierte Verortung von Bibliothekstypen in der soziokulturellen Matrix durch Zuweisung gesellschaftlicher Subsysteme. Zum anderen werfen die Autoren kapitelübergreifend einen synchronischen Blick auf gegenwärtige Strukturen (in Deutschland), woraus ihre Hauptthese erwächst: Sollen Bibliotheken als zentrale Informationsvermittler in der Gesellschaft nicht ins Abseits geraten, müssen sie über die althergebrachte Bestandsorientierung hinaus die Kunden- bzw. Dienstleistungsorientierung forcieren. In klassischer *textbook*-Manier werden funktionale, normative und ökonomische Aspekte des Bibliothekswesens beleuchtet. Die Darstellung über Bibliotheken in Deutschland ist *up to date* und detailreich und somit als Einführung in diesen Gegenstandsbereich absolut lesenswert.

Im Gegensatz zum Bibliothekssystem wird der Begriff der sogenannten Informationsgesellschaft nicht primär auf Deutschland bezogen, sondern allgemeiner gefasst. Zunächst grenzen die Autoren den Terminus „Information“ als Bestandteil

menschlicher Kommunikation vom Wissensbegriff ab. Sie definieren Informationsgesellschaft als elaborierte Form von Dienstleistungsgesellschaft. Als Kennzeichen der Informationsgesellschaft führen sie u.a. Informationsflut, wachsenden Informationsbedarf, Multimedialität, Vorherrschaft digitaler Medien, digital vernetzte Kommunikation und Schnellebigkeit an. Schon im ersten Kapitel problematisieren die Autoren die Informationsgesellschaft, indem sie auf eine zunehmende Kommerzialisierung der Informationsversorgung aufmerksam machen. In den Folgekapiteln bildet Informationsgesellschaft die Folie, vor der die Funktion der Bibliothek als Institution des Informationsmanagements behandelt wird. Die Autoren richten den Fokus ihrer Einführung im Allgemeinen so auf bibliothekswissenschaftliche Gesichtspunkte, dass sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für weiterführende (kritische) Fragen ergeben, etwa inwiefern die Informationsgesellschaft kulturellen Fortschritt impliziert.

Matthias Kuzina (Walsrode)